

Für die Saison 2018 wird ein Deutscher Berglauf-Kader gebildet, der sich in

**Berglauf A-Kader**

**Berglauf B-Kader**

**Berglauf Nachwuchskader**

**Berglauf P-Kader (Perspektiv-Kader)**

gliedert.

## PRÄAMBEL

Der Berglauf als nicht-olympische Disziplin unterliegt nicht den Kriterien und der Förderung, wie sie sich aus dem DOSB Leistungssportkonzept ableiten lassen. Eine Förderung der Disziplin, die international über die WMRA vertreten und durch die IAAF sanktioniert wird, ist dem Deutschen Leichtathletik-Verband jedoch innerhalb der Abbildung der Disziplinvielfalt der Leichtathletik, seiner sportpolitischen Strategie sowie haushaltstechnischer Möglichkeiten eine ehrenhafte Verpflichtung.

### I ZIELSETZUNG:

Die Berufung der A- und B-Kader-AthletInnen sowie der Nachwuchskader-AthletInnen erfolgt aufgrund des Nachweises einer sehr erfolgreichen Teilnahme an einer WM oder EM bzw. bei A- und B-Kader aufgrund eines international leistungsmäßig stark einzuordnenden Deutschen Meistertitels (B-Kader). Die Berufung in den A- und B-Kader ist verbunden mit der Verpflichtung, sich möglichst häufig der internationalen Konkurrenz zu stellen, um technisch und athletisch von dieser Konkurrenz zu profitieren.

Die A- und B-Kader-AthletInnen sollten die jeweiligen internationalen Meisterschaften als Saisonhöhepunkt planen und ihre Trainings- und Wettkampfplanung mit dem DLV-Berglaufberater abstimmen.

Die Nachwuchskader-AthletInnen sollten ebenfalls ihre Trainings- und Saisonplanung eng mit dem DLV-Berglaufberater sowie dem zuständigen Landes- und Bundestrainer, wenn zutreffend, abstimmen, um eine gesamtathletische Entwicklung zu gewährleisten.

Mannschaftsergebnisse bei EM oder WM fließen nicht in die Beurteilung ein.

Soweit die Jahresbudgetplanung es erlaubt, können die o.g. Kader Zuschüsse zu vom DLV-Berglaufberater festzulegenden Trainingslagern erhalten.

Die Berufung in den DLV-Berglauf-P-Kader dient überwiegend dazu, den berufenen KaderathletInnen eine Perspektive für mögliche Nationalmannschaftseinsätze aufzuzeigen und ihnen damit die Saisonplanung zu erleichtern und bei der Trainingsplangestaltung zu assistieren. Direkte finanzielle Hilfen leiten sich hieraus nicht ab.

## II KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME:

### 1. Berglauf A-Kader:

Voraussetzung: Nachweis internationaler Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften (bergauf, bergauf-bergab, Langdistanz/Trail). Die Aufnahme in den A-Kader bedingt Platz 1 - 8 bei WM, Platz 1 - 4 bei EM (jeweils außer U20). Die A-Kaderzugehörigkeit ist grundsätzlich auf 2 Jahre ausgelegt, wenn nicht außerordentliche Gründe dagegen sprechen.

### 2. Berglauf B-Kader:

Voraussetzung: Der Deutsche Meister/die Deutsche Meisterin des Jahres bei einem entsprechend des internationalen Leistungsniveaus einzuordnenden Ergebnis, wenn die Kader-Maximalzahl (A- und B-Kader) nicht erreicht ist, sowie internationale Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften (bergauf, bergauf-bergab, Langdistanz/Trail). Die Aufnahme in den B-Kader bedingt Platzierungen bis Platz 20 bei WM und Platzierungen bis Platz 10 bei EM. Grundsätzlich ist die Kaderzugehörigkeit auf 2 Jahre ausgelegt (beim Deutschen Meister/der Deutschen Meisterin jeweils nur auf das Folgejahr des Meistertitels), wenn nicht außerordentliche Gründe dagegensprechen.

#### Grundsätzliches:

- ▲ Aus der Richtlinienerfüllung kann kein Anspruch auf eine Kaderberufung abgeleitet werden; die Kaderbefürwortung unterliegt stets der sportfachlichen Bewertung und dem Ermessen des verantwortlichen DLV-Berglaufberaters und des Bundesausschussvorsitzenden Laufen. Außerordentliche Gründe zur Nichtberufung (nicht abschließende Auflistung) können sein, dass eine entsprechende Leistungsentwicklung nicht zu erwarten bleibt und/oder der Athlet/die Athletin sich nicht mehr leistungskonform verhält und/oder getroffene Absprachen nicht einhält.
- ▲ Die Aufnahme bzw. der Verbleib eines/r Athleten/in im A- und B- Kader ohne Normerfüllung ist bei sportfachlicher Begründung (s.u.) nur einmal und nur für 1 weiteres Jahr unter folgenden Voraussetzungen möglich:
  - ▶ Berücksichtigung der Leistungsentwicklung.
  - ▶ Überprüfung des Gesundheitsmanagements bei längerer Verletzungsdauer.
  - ▶ Berücksichtigung begründeter Absichten eines Disziplinwechsels (z.B. Klassisch-Langdistanz, Langdistanz-Klassisch oder Trail).
  - ▶ Wechsel des Trainingsstandortes mit der Optimierung der Betreuungssituation.
- ▲ Es können max. 2 AthletInnen ohne Normerfüllung benannt werden, sofern die maximale Kaderzahl von 9 (A- und B-Kader) AthletInnen nicht überschritten wird.

### 3. Berglauf Nachwuchs-Kader

Voraussetzung: Internationale Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften (bergauf, bergauf-bergab) der U20. Die Aufnahme in den Nachwuchs-Kader bedingt Platz 1 - 12 bei WM, Platz 1 – 8 bei EM. Die Nachwuchs-Kaderzugehörigkeit ist grundsätzlich auf 2 Jahre ausgelegt, wenn nicht außerordentliche Gründe dagegensprechen. Sie gilt auch altersgruppenübergreifend, wenn der/die AthletIn die erforderliche Leistung im letzten Jahr der U20 erreicht, und kann um maximal 1 weiteres Jahr verlängert werden, wenn die Leistungsentwicklung eine erfolgreiche Etablierung in der Hauptklasse erwarten lässt.

## Grundsätzliches:

- ▲ Aus der Richtlinienerfüllung kann kein Anspruch auf eine Kaderberufung oder einen Kaderverbleib abgeleitet werden; die Kaderbefürwortung unterliegt stets der sportfachlichen Bewertung und dem Ermessen des verantwortlichen DLV-Berglaufberaters und des Bundesausschussvorsitzenden Laufen. Außerordentliche Gründe für eine Nichtberufung können (nicht abschließende Auflistung) sein, dass eine entsprechende Leistungsentwicklung nicht zu erwarten bleibt und/oder der Athlet/die Athletin sich nicht mehr leistungskonform verhält und/oder getroffene Absprachen nicht einhält.
- ▲ Es können max. 5 weibliche Athleten und max. 5 männliche Athleten in den Nachwuchskader Berglauf berufen werden.

## 4. Berglauf P- und Berglauf Nachwuchs P-Kader:

Der Berglauf P-Kader ist ein Perspektivkader. Für die Nominierung kommen AthletInnen in Frage, die sich leistungsprognostisch für eine Mannschaftsnominierung zu einer Berglauf EM oder WM der Hauptklasse oder in der U20 empfehlen. Es werden überwiegend AthletInnen berücksichtigt, die bei vorrangig international besetzten Wettkämpfen mit sehr guten Leistungen überzeugen konnten oder den Anschluss an ein entsprechendes Leistungsniveau nach Verletzungen erwarten lassen bzw. im Nachwuchsbereich mit einer weiteren positiven Leistungsentwicklung zu rechnen ist. Die Nominierung gilt für das entsprechende Jahr, eine Nominierungsgarantie für die internationalen Meisterschaften ergibt sich aus dieser Berufung nicht; der DLV Berglaufberater schlägt das zu entsendende Team entsprechend seiner fachlichen Beurteilung und aufgrund erbrachter Leistungsnachweise vor.

## III SONSTIGES:

- ▲ Der Fokus der Wettkampfplanung des Athleten/der Athletin liegt vornehmlich auf internationalen Wettkämpfen (international hochwertige Wettkämpfe bzw. Weltcup mit mindestens 5 Teilnehmern, die in den letzten zwei Jahren bei einer EM/WM unter den ersten 20 platziert waren).
- ▲ Der/die KaderathletIn nimmt alternativ im Herbst 2017 bzw. in 2018 an mindestens einem hochwertigen Langstreckenwettkampf (vorzugsweise einer DM) im Cross, auf der Bahn oder Straße bzw. Trail (bis Halbmarathon) teil.
- ▲ Die DLV-Athletenvereinbarung Berglaufkader sowie DLM-Vereinbarung werden unterzeichnet bis zum 31.01.2018 an den DLV übersandt.
- ▲ Der/die AthletIn nimmt an den vom DLV angebotenen Trainingsmaßnahmen teil, sofern ihn/sie nicht zwingende persönliche Gründe hindern.
- ▲ Der Athlet/die Athletin verpflichtet sich, dem Berater Berglauf bis spätestens 31.01.2018 sowohl die Trainings- als auch die Wettkampfkonzepion in den Grundzügen vorzulegen.

## **IV LEISTUNGEN DES DLV:**

1. Übernahme bzw. anteilige Übernahme von Reise- und Unterbringungskosten für die jeweils nominierten NationalmannschaftsathletInnen zu EM und WM im Rahmen des genehmigten Budgets
2. Finanzielle Beteiligung bei Trainingsmaßnahmen des DLV für die Angehörigen A- und B-Kaders im Rahmen des genehmigten Budgets
3. Betreuung bei den internationalen Meisterschaften
4. Ausrüstung mit der offiziellen DLV-Nationalmannschaftskleidung für die zu entsenden AthletInnen zu EM und WM

## **V DEUTSCHER BERGLAUF-KADER 2018:**

### **A-Kader:**

Benedikt Hoffmann (TSG Heilbronn), Lukas Naegele (PTSV-Jahn-Freiburg)

### **B-Kader:**

Tina Fischl (WSV Otterskirchen), Domenika Mayer (LAC Quelle Fürth), Melanie Noll (TuS 06 Heltersberg), Monique Siegel (SG Adelsberg), Lisa Wirth (LAC Quelle Fürth)

Sebastian Hallmann (LG Telis Finanz Regensburg), Anton Lautenbacher (LC Tölzer Land), Jonas Lehmann (TuS 06 Heltersberg), Florian Reichert (ASFM Göttingen), Maximilian Zeus (DJK Weiden)

### **P-Kader:**

Nada Balcarczyk (LG Würm Athletik), Gesa Bohn (LAC Quelle Fürth), Nadia Dietz (LG Brandenkopf)

Davor Aaron Bienenfeld (SSC Hanau-Rodenbach), Luca Hilbert (LG Westallgäu), Stefan Knopf (PTSV Rosenheim), Marcel Krieghoff (GutsMuths Rennsteiglaufverein), Thomas Kühlmann (LG Wetttemberg)

### **P-Kader Nachwuchs:**

Lisa Basener (MTV 1881 Ingolstadt), Carolin Peuke (Eintracht Hildesheim), Paulina Wolf (TSV Reute Runners)

Lukas Bunzel (Eintracht Hildesheim), Robert Sußbauer (LC Mittenwald)